



Hochwasserschutz Vispa Los 3



Objektbeschreibung

Das Hochwasserschutzprojekt Vispa Los 3 erstreckt sich am rechten Vispa-Ufer zwischen der Landbrücke in Visp und der Autobahnbrücke beim Staldbach.

In diesem Zusammenhang sind folgende Arbeiten Projektbestandteil:

- Erhöhung des rechten Vispa-Ufers mittels Dammbautechnik und Mauererstellung
- Schutz der Grundwasserpumpstation Hohbrunnu
- Anschluss der Sauberwasserleitung Hubel mittels neuer Druckrohrleitung und Anschlusschächten, zum sicheren Abführen des Oberflächenwassers im Hochwasserfall
- Hebung der rechten (in Fliessrichtung gesehen) Fussgängerbrücke inklusive neuer Widerlager und Erdarbeiten
- Mobile Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich MG-Bahn
- Sicherung der Fahrleitungsfundationen mittels temporärer Anker
- Verlegung und Umlegung sowie Anpassungen des bestehenden Swisscom-Rohrblocks
- Erstellung Metallsteg auf der Wasserseite der Fussgängerunterführung auf Höhe des Staldbachs

Herausforderung

- Herausfordernder Zeitplan für Ausschreibung und Realisierung (Bauphasenplanung)
- Koordination mit der naheliegenden Matterhorn Gotthardbahn

Unsere Leistungen

- Projekt-Gesamtleitung
- Fachplanung
- Oberbauleitung
- örtliche Bauleitung
- Umweltbaubegleitung
- SIA Phase 4: Ausschreibung
- SIA Phase 5: Realisierung

Bauherr

Gemeinde Visp
St. Martiniplatz 1
3930 Visp

Projektverfasser

SRP Ingenieur AG, Brig

Projektleiter

Sascha Dany

Bausumme

CHF 6.0 Mio.

Bauzeit

März 2020 bis Juli 2021

Referenz

Gemeinde Visp
Herr Norbert Zuber
Leiter Infrastruktur + Umwelt
St. Martiniplatz 1
3930 Visp